

P r o t o k o l l

über die Sitzung des Gemeinderates am 18. September 2013 – Gemeindeamt Gerolding

Beginn: 19 Uhr 30

Ende: 21 Uhr 30

Anwesend

Bürgermeister: Franz Penz
Vizebürgermeister: Engelbert Jonas
gf. Gemeinderäte: ÖVP Christian Kitzwögerer, Johann Haberl, Franz Kaufmann
SPÖ Gerald Hochstöger
Gemeinderäte: ÖVP Johann Fink, Ernst Knedelstorfer, Jürgen Astelbauer, Günther
Harsch, Alois Linauer, Erwin Feiertag, Anna Schrattenholzer
SPÖ Karl Schröfelbauer, Friedrich Taborsky
FPÖ Markus Grohs, Hermann Weirer
GRÜNE Franz Hahn

Entschuldigt: Silvia Diernegger, Alice Stockinger, Johannes Klonner

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende: 3 Zuhörer

Schriftführer: Erich Galander

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1 : Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 06.06.2013
 - Pkt. 2 : 1. Nachtragsvoranschlag 2013
 - Pkt. 3 : Auftragsvergaben
Sparmarkt Gansbach
 - Pkt. 4 : Förderungen
Rotes Kreuz Melk
 - Pkt. 5 : Zinssatzanpassung Raika Leasing und Hypo Tirol
 - Pkt. 6 : Elternbeiträge - Kindergarten und Schule
 - Pkt. 7 : Ansuchen gemäß § 15 LTG KG Ursprung
 - Pkt. 8 : Mietvertrag Sparmarkt Pfeffer
-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister ersucht die Tagesordnung um Pkt. 8: Mietvertrag Sparmarkt Pfeffer – zu ergänzen. Gegen diese Änderung gibt es keinen Einwand.

Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.06.2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 06.06.2013 keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Punkt 2: 1. Nachtragsvoranschlag 2013

Sachverhalt: Für das Haushaltsjahr 2013 ist ein 1. Nachtragsvoranschlag zu beschließen und ist zur allgemeinen Einsicht vom 29. August 2013 bis 12. September 2013 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Gerolding aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2013 wird dem Gemeinderat mittels Präsentation durch den Finanzreferenten gfGemR Christian Kitzwögerer gemeinsam mit dem Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und beläuft sich im ordentlichen Haushalt auf € 470.800,00 und im außerordentlichen Haushalt auf € 297.900,00.
Diskussionsredner: Franz Hahn.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 in seiner vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 3: Auftragsvergaben: a) Sparmarkt Gansbach

- a) **Sparmarkt Gansbach – Sachverhalt:** Zur Errichtung des Sparmarktes in Gansbach sind nun die Angebote aller Gewerke mit nachstehendem Ergebnis vorliegend. Die Baumeisterarbeiten wurden bereits in der Sitzung am 06.06.2013 an die Fa. Schubrig GesmbH, Krems vergeben.

Spengler- u. Schwarzdeckerarbeiten

Fa. Hintenberger Ges.m.b.H., Krems/Stein	€ 44.390,99
Fa. Drascher	€ 46.157,28
Fa. Gerstenmayer	€ 74.035,95
Fa. Schütz	nicht angeboten
Fa. RLH Mostviertel	nicht angeboten
Fa. Harrer	nicht angeboten

Zimmermeisterarbeiten

Fa. Harrer, Gansbach	€ 5.250,00
----------------------	------------

Trockenbauarbeiten

Fa. WKS G.m.b.H., Krems (ca. € 3.800,00 v. d. Baumeisterarbeiten übernommen)	€ 6.173,70
Fa. INB	€ 4.423,60
Fa. Papst	€ 4.768,80
Fa. Miedler	nicht angeboten

Malararbeiten

Fa. Schmied G.m.b.H., Krems	€ 7.419,40
Fa. Bodner	€ 9.959,70
Fa. Kreibich	€ 10.242,28
Fa. Bischof	nicht angeboten
Fa. Baumgartner	nicht angeboten

Fa. Neuhauser	nicht angeboten
<u>Wärmedämmverbundsystem</u>	
Fa. Fassadenprofi G.m.b.H., Obergrafendorf	€ 20.884,49
Fa. Putz u. Fassaden	€ 22.999,70
Fa. Schmied	€ 24.459,10
Fa. Kuhn	nicht angeboten
<u>Kühlzellen</u>	
Fa. Brucha (hier ist die Vergabe noch nicht geklärt)	(€ 15.432,82)
<u>Hubbühne/Plattform</u>	
Fa. GESA	€ 3.725,00
<u>Kunststofffenster</u>	
Fa. Polybau	€ 8.856,59
<u>Automatische Schiebetüren</u>	
Fa. Assa/Abloy	€ 9.878,00
<u>Fliesenlegerarbeiten</u>	
Fa. Trixner G.m.b.H., Loosdorf	€ 23.405,15
Fa. Rendl	€ 27.578,80
Fa. Kern	nicht angeboten
Fa. Atzinger	nicht angeboten
Fa. Hinteregger	nicht angeboten
Fa. Staudinger	nicht angeboten
Fa. Köfinger	nicht angeboten
<u>Elektroinstallationen</u>	
Fa. RLH Mank	€ 41.243,10
Fa. Hauer	nicht angeboten
<u>Heizung, Lüftung, Sanitär</u>	
Fa. RLH Mank	€ 47.510,80
<u>Nachtrag Baumeisterarbeiten</u>	
Infolge der Grabungsarbeiten wurde festgestellt, dass beim Altgebäude keine Fundamentierung vorhanden ist. Um die Statik zu gewährleisten sind diese Mehrkosten notwendig.	€ 30.926,47
<u>Nachtrag Haustechnik</u>	€ 7.173,59
Höhere Anforderungen für Kältetechnik und Lärm.	
<u>Baukostenbeitrag seitens SPAR</u>	€ 35.000,00
Es sind damit alle Angebote für die nötigen Gewerke vorliegend. Die Gesamtbaukostensumme beträgt inkl. Baumeisterarbeiten und abzüglich Baukostenbeitrag SPAR € 435.767,79. Zusätzlich ist mit allen Firmen ein Skonto-Beitrag in Höhe von 3% ausverhandelt.	
Alle Angebote wurden durch Arch. Mag. Tauber geprüft und die Vollständigkeit sowie Richtigkeit festgestellt.	
<i>Diskussionsredner: Johann Fink, Franz Kaufmann, Franz Hahn, Karl Schröfelbauer, Johann Haberl.</i>	
Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben an die Bestbieter wie folgt vergeben:	
Spengler- u. Schwarzdeckerarbeiten – Fa. Hintenberger Ges.m.b.H., Krems/Stein	€ 44.390,99
Zimmermeisterarbeiten – Fa. Harrer, Gansbach	€ 5.250,00
Trockenbauarbeiten – Fa. WKS G.m.b.H., Krems	€ 6.173,70
Malerarbeiten – Fa. Schmied G.m.b.H., Krems	€ 7.419,40
Wärmedämmverbundsystem – Fa. Fassadenprofi G.m.b.H., Obergrafendorf	€ 20.884,49
Hubbühne/Plattform – Fa. GESA	€ 3.725,00
Kunststofffenster – Fa. Polybau	€ 8.856,59
Automatische Schiebetüren – Fa. Assa/Abloy	€ 9.878,00
Fliesenlegerarbeiten – Fa. Trixner G.m.b.H., Loosdorf	€ 23.405,15
Elektroinstallationen – Fa. RLH Mank	€ 41.243,10

Heizung, Lüftung, Sanitär – Fa. RLH Mank	€ 47.510,80
Nachtrag Baumeisterarbeiten – Fa. Schubrig	€ 30.926,47
Nachtrag Haustechnik – Fa. RLH Mank	€ 7.173,59
Kühlzellen – Fa. Brucha	€ 15.432,82

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (17 Stimmen dafür, 1 Stimmen Enthaltung – Franz Hahn).

Punkt 4: Förderungen: a) Rotes Kreuz Melk

a) **Rotes Kreuz Melk – Sachverhalt:** In einem Schreiben weist das Rote Kreuz Melk auf ihre prekäre finanzielle Situation hin und dass zur Aufrechterhaltung des Betriebes bereits Darlehen aufgenommen werden müssen. Es wird ersucht den in der NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung verankerten Höchstbetrag von € 4,80 pro Einwohner und Jahr auf einen Betrag von € 10,00 pro Einwohner und Jahr zu erhöhen.

Diskussionsredner: Franz Hahn.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge diesen Antrag nicht zustimmen. Die Aufteilung des NÖ Rettungsdienstbeitrages in unserer Gemeinde ist noch bis Ende diesen Jahres zu 1/3 Rotes Kreuz Melk und 2/3 ASBÖ Gansbach geregelt. Ab 2014 wird die gesamte Gemeinde vom ASBÖ Gansbach betreut und auch der Rettungsdienstbeitrag von derzeit 4,80/Einwohner diesen zur Verfügung gestellt.

Die finanziell schwierige Situation im Rettungswesen ist allgemein unumstritten. Eine derartige Erhöhung für unsere Gemeinde ist aufgrund der regelmäßigen Unterstützung des ASBÖ Gansbach unrealistisch.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5: Zinssatzanpassung Raika Leasing und Hypo Tirol

Sachverhalt Zinssatzanpassung Raika Leasing: Entsprechend der gestiegenen Refinanzierungskosten wird auch seitens der Raika Leasing für den Immobilienleasingvertrag (VS Gerolding) eine Anpassung der Konditionen vorgenommen. Derzeit beträgt der Aufschlag auf den Basiszinssatz (6-Monats-Euribor) 45 BP und wird auf 133 BP erhöht. Die Gesamtrate erhöht sich somit von € 7.240,00/Monat auf € 7.423,00/Monat.

Sachverhalt Zinssatzanpassung Hypo Tirol: Aufgrund der gestiegenen Liquiditätskosten wurde von der Hypo Tirol mitgeteilt, dass beim Darlehen Nr. 319860000 (Kindergarten Gansbach) Zinsanpassungen notwendig werden.

Erhöhung des Aufschlages auf 1,00 %-Punkte auf alle Darlehen.

Darlehen Nummer	Aufschlag lt. Vertrag	Projekt	Summe	Laufzeit
bis				
319860000	0,650 % Punkte	Kindergarten Gansbach	€ 60.700,00	2027

Diskussionsredner: Franz Hahn.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge der Zinsanpassung der Raika Leasing und der Hypo Tirol zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (17 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen – Franz Hahn).

Punkt 6: Elternbeiträge – Kindergarten und Schule

Sachverhalt: Mit dem derzeit zur Vorschreibung gelangenden Elternbeitrag (Bastelbeitrag) für die Kindergärten Gansbach und Mauer wird nicht mehr das Auslangen gefunden. Derzeit wird ein Beitrag in Höhe von € 12,00/Monat eingehoben. Eine Erhöhung dieses Beitrages auf € 13,00/Monat soll mit September 2013 erfolgen.

Ebenfalls soll der Beitrag zum Mittagessen von € 2,50 auf € 3,00 angehoben werden.

Diskussionsredner: Johann Haberl.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die Erhöhung des monatlichen Elternbeitrages für die Kindergärten auf € 13,00 und die Anhebung des Essengeldes auf € 3,00/Mahlzeit beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7: Ansuchen gemäß § 15 LTG KG Ursprung

Sachverhalt: Aufgrund einer Änderung einer Verkehrsfläche in der KG Ursprung wurde seitens der Kanzlei DI Jonke und DI Kochberger ein entsprechender Teilungsplan erstellt. Dieser Teilungsplan nach § 15 LTG – GZ: 4937-13 A ist nun vorliegend und soll nach den vereinfachenden Sonderbestimmungen des § 15 LTG durchgeführt werden.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Teilungsplan GZ: 4937-13 A, erstellt vom DI Jonke und DI Kochberger, St. Pölten, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 8: Mietvertrag Sparmarkt Pfeffer

Sachverhalt: Infolge der Erweiterung und Sanierung des Sparmarktes Pfeffer ist auch ein entsprechender Mietvertrag mit der Fa. Pfeffer abzuschließen. Ein erster Standartentwurf, der über die SPAR vorgelegt wurde, wurde mit KR Gerhard Stabentheiner (allgemein beeideter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen) überarbeitet. Dieser geänderte Vertrag wurde wiederum der SPAR zur Ansicht vorgelegt und ist bereits rückübermittelt. Dieses nun vorliegende Vertrags-exemplar wurde elektronisch den Gemeinderäten zur Durchsicht und weiterer Beratung bei dieser Sitzung übermittelt. Der Vertrag wird vom Bürgermeister in seinen Eckpunkten besprochen und etwaige Änderungen, Richtigstellungen bzw. die angesprochenen Punkte durch die Gemeinderäte, erörtert.

Pkt. 2 (2.2.) – 2. Absatz: Sollten die behördlichen Bewilligungen bis zum 01.12.2013 – wird geändert auf 01.06.2014

Pkt. 5 – 1. Absatz: betreffend anteiligen Betriebskosten im Sinn der §§ 21ff MRG wird noch eindeutig geklärt welche Betriebskosten hier zur Verrechnung kommen können.

Pkt. 6 (6.3.): Bohrlöcher oder beschädigte Fliesen sind vom Bestandnehmer nicht zu beseitigen bzw. zu ersetzen. Dieser letzte Teil des Absatzes wird gestrichen.

Pkt. 16: durchsetzbar wird auf Undurchsetzbar geändert.

Die Bruttogeschoßfläche beträgt insgesamt 456 m² (Alt- und Neubau) und ergibt einen Bestandszins von € 1.550,40/Monat zzgl. gesetzl. Ust pro Monat.

Ein ordnungsgemäß unterzeichnetes Vertragsexemplar wird diesem Protokoll in Kopie beigelegt.

Diskussionsredner: Johann Haberl, Günther Harsch, Christian Kitzwögerer, Alois Linauer, Franz Kaufmann, Franz Hahn, Jürgen Astelbauer, Karl Schröfelbauer.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit der Fa. Pfeffer, Gansbach, wie durchbesprochen, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (17 Stimmen dafür, 1 Stimmen Enthaltung – Franz Hahn).
